

# Pflichtmodul 1. Semester

## Modul NPM I.1 Einführung in die BWL

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-001 NPM I.1	125 Std.	5 ECTS	1. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen	5	75 Std.	30 Std.	20 Std.	ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen, was Betriebswirtschaftslehre ist und wozu diese benötigt wird</li> <li>- Kennen der wesentlichen Entscheidungen, die ein Unternehmen konstituieren</li> <li>- Wissen, woran der Erfolg eines Unternehmens gemessen werden kann</li> <li>- Überblick, wie der Erfolg eines Unternehmens zustande kommt</li> <li>- Verstehen des Konzepts Nachhaltiger Entwicklung und seiner Bedeutung für Unternehmen</li> <li>- Kennen relevanter umweltbezogener, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeitsthemen</li> <li>- Verstehen der Konzepte Effizienz, Suffizienz und Konsistenz</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Betriebswirtschaftslehre? <ul style="list-style-type: none"> <li>- Womit beschäftigt sich Betriebswirtschaftslehre?</li> <li>- Wozu Betriebswirtschaftslehre studieren?</li> <li>- Wie Betriebswirtschaftslehre studieren?</li> </ul> </li> <li>- Was ist ein Betrieb? <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist ein Betrieb aus rechtlicher Sicht?</li> <li>- Wie arbeiten Betriebe zusammen?</li> <li>- Was ist ein Betrieb aus volkswirtschaftlicher Sicht?</li> <li>- Was ist ein Betrieb aus betriebswirtschaftlicher Sicht?</li> <li>- Was ist ein Betrieb aus geographischer Sicht?</li> </ul> </li> <li>- Wann ist ein Betrieb erfolgreich? <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn er seine Schulden begleichen kann?</li> <li>- Wenn er „Gewinne macht“?</li> <li>- Wenn er „Zukunft hat“?</li> </ul> </li> <li>- Wie wird betrieblicher Erfolg erstellt? <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie werden Produkte entwickelt?</li> <li>- Wie werden Produkte vermarktet?</li> <li>- Wie werden Produkte produziert?</li> <li>- Wie wird Material beschafft?</li> <li>- Wie werden Produkte vertrieben?</li> <li>- Wie werden Serviceleistungen angeboten?</li> </ul> </li> <li>- Übersicht über umweltbezogene, soziale und ökonomische Nachhaltigkeits-Themen</li> <li>- Die Sustainable Development Goals (SDGs) und ihre Bedeutung für Unternehmen</li> <li>- Unternehmensaktivitäten zum Klimawandel</li> <li>- Effizienz, Suffizienz und Konsistenz sowie nachhaltigere Produktions- und Konsummuster</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Interaktive Vorlesung, Übungen					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Rainer Erne					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	<p><b>Voraussetzungen:</b> Bewusste Entscheidung für ein Wirtschaftsstudium; Interesse an betriebswirtschaftlichen Fragestellungen; Interesse an Nachhaltiger Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft; Kenntnisse in Grundrechenarten, Gleichungen, Differentialrechnung auf Schulniveau</p>					

# Pflichtmodul 1. Semester

## Modul NPM I.2 Quantitative Methoden

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
405-002					

	NPM I.2	125 Std.	5 ECTS	1. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Vorlesungen - Wirtschafts- mathematik (2 SWS) - Wirtschaftsstatistik (2 SWS) - Ergänzend: Mathewerkstatt	<b>SWS</b>  4	<b>Kontaktzeit</b>  38 Std.	<b>Selbststudium</b>  49 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>  38 Std.	<b>Gruppen- größe</b>  ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Fundierte Kenntnisse in Wirtschaftsmathematik, Schwerpunkt Finanzmathematik - Fundierte Kenntnisse in Wirtschaftsstatistik - Anwendung der vermittelten Methoden und Verfahren auf ökonomische, praxisrelevante Fragestellungen					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  - Wirtschaftsmathematik: - Einführung: Problemstellung, Stoffabgrenzung und Verlauf der Lehrveranstaltung - Mathematische Grundlagen (kurz) - Finanzmathematik: Zins- und Zinseszinsrechnung, Rentenrechnung, Tilgungsrechnung - Optimierungsrechnungen [hierzu sei insbes. auf die Vorlesung Operations Research (im 3. Studiensemester) verwiesen]  - Wirtschaftsstatistik: - Statistische Grundlagen - Deskriptive Statistik: Skalen-/Messniveaus, statistische Maßgrößen, Verteilungen - Schließende Statistik: Verallgemeinerungsschlüsse, statistische Signifikanz, - Mittelwertvergleiche, Kausalanalysen - Explorative Statistik: Faktorenanalysen, Data Mining  Dabei wird auch auf Aspekte der ökonomischen Nachhaltigkeit eingegangen.					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen mit Fallbeispielen und Diskussion, Übungen mit Gruppenarbeit					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Volkmar Klatte					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Mathematik:</b> Grundkenntnisse der allgemeinen Mathematik (insbesondere Lösen von Gleichungen, Potenz- und Wurzelrechnung, Logarithmusrechnung, Differenzial- und Integralrechnung) werden als bekannt vorausgesetzt bzw. sind im Selbststudium oder in „Auffrischkursen“ (wie z. B. „Mathewerkstatt“) zu wiederholen. In den Vorlesungen werden <b>Literaturhinweise</b> bekanntgegeben und <b>Lehrmaterial</b> ausgegeben.					

# Pflichtmodul 1. Semester

## Modul NPM I.3 Externes Rechnungswesen

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-003 NPM I.3	125 Std.	5 ECTS	1. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  - Vorlesungen Externes Rechnungswesen (4 SWS) - Ergänzend: Tutorium (2 SWS)	<b>SWS</b>  4	<b>Kontaktzeit</b>  38 Std.	<b>Selbststudium</b>  56 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 31 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Fundierte Kenntnisse im externen Rechnungswesen - Kennen der wirtschaftlichen und rechtlichen Grundlagen, der Systemzusammenhänge und der wesentlichen Einzelfragen des externen Rechnungswesens und internationaler Entwicklungen - Beherrschen der doppelten Buchführung, der Verbuchung ausgewählter Geschäftsvorfälle im Rahmen der laufenden wirtschaftlichen Betätigung - Ermittlung eines Jahresabschlusses unter Berücksichtigung bilanzpolitischer Gestaltungen - Grundzüge der Abschlussanalyse					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  - Einführung: Problemstellung, Stoffabgrenzung, Verlauf der Lehrveranstaltung - Rechtsgrundlagen der (Finanz-)Buchführung und periodischer Abschlüsse, unter Berücksichtigung internationaler Entwicklungen - Systemzusammenhänge und Technik der doppelten Buchführung - Verbuchung ausgewählter Geschäftsvorfälle im Rahmen der laufenden wirtschaftlichen Betätigung - Ermittlung eines Periodenabschlusses, unter Berücksichtigung bilanzpolitischer Gestaltungen - Ergebnisverwendung und Unternehmensrechtsformen - Grundzüge der Abschlussanalyse  Behandelt werden dabei zum Teil auch Aspekte nachhaltiger Entwicklungen in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht.					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen mit Fallbeispielen und Diskussion, Tutorium					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Volkmar Klatte					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> In den Vorlesungen werden <b>Literaturhinweise</b> bekanntgegeben und <b>Lehrmaterial</b> ausgegeben.					

## Pflichtmodul 1. Semester

### Modul NPM I.4 Grundlagen der Nachhaltigkeit

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-004 NPM I.4	125 Std.	5 ECTS	1. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesungen	<b>SWS</b> 4	<b>Kontaktzeit</b> 60 Std.	<b>Selbststudium</b> 25 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 40 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der Entwicklung des Konzepts Nachhaltiger Entwicklung</li> <li>- Überblick über globale Problemlagen bezüglich Hunger und Armut, Menschenrechtsverletzungen, Ungleichheit und Umweltzerstörungen</li> <li>- Verstehen der verschiedenen Ebenen der Bearbeitung der Probleme, insbesondere Ansätze von Unternehmen</li> <li>- Kenntnis des Produktlebenszyklus aus Perspektive der Nachhaltigkeit</li> <li>- Erfahrung praktischer Gruppenarbeit zu Nachhaltigkeitsthemen im regionalen Kontext</li> <li>- Individuelle Reflexion</li> <li>- Projektdokumentation und erste Schritte wissenschaftlichen Arbeitens</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung des Konzepts Nachhaltiger Entwicklung seit der Rio-Konferenz 1992</li> <li>- Aktuelle Nachhaltigkeitsdiskurse in Politik, Wissenschaft und Unternehmen</li> <li>- Wichtige Umwelt-, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeitsthemen und ihre Bearbeitung durch Unternehmen, z. B. Fairer Handel, Bio-Siegel, Kunststoff</li> <li>- Verpflichtungen und freiwilliges Handeln von Unternehmen zu Nachhaltigkeit; Nachhaltigkeitsmanagement und Nachhaltigkeitskommunikation</li> <li>- Konsummuster und Hürden des individuellen nachhaltigeren Konsums</li> <li>- Einordnung regionaler Projektinhalte in den globalen Nachhaltigkeitsdiskurs</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen, die mit Gruppen- und Einzelübungen angereichert sind; Praxisprojekt, das regional in Gruppen erarbeitet und in einer Studienarbeit dokumentiert wird					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 60 Minuten 75%, Schriftliche Arbeit 25%					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Brigitte Biermann					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> Keine besonderen <b>Voraussetzungen</b>					

# Pflichtmodul 1. Semester

## Modul NPM I.5 Grundlagen der Produktion

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-005 NPM I.5	125 Std.	5 ECTS	1. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen	4	60 Std.	25 Std.	40 Std.	ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Kennen der Grundlagen moderner Fertigungstechnologien und Produktionstechnik - Kennen von Produktionsbetrieben in wirtschaftlicher, organisatorischer und technischer Hinsicht - Basiswissen über die Entwicklung, Herstellung und Fertigung von technischen Produkten					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  - Einführung in die Lehrveranstaltung und Geschichte der industriellen Produktion - Begrifflichkeiten Produktdesign, Produktionsplanung und -ausführung - Fertigungstechnologien nach DIN 8580 (Urformen, Umformen, Trennen, Fügen etc.) - Methoden und KPIs zur Performance-Messung und Optimierung von Produktionssystemen					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Interaktive Vorlesungen, Lernteamcoaching					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Thomas Hofmann					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Voraussetzungen:</b> Grundlagen der Mathematik					

# Pflichtmodul 1. Semester

## Modul NPM I.6 General Studies 1

Modulcode 405-006 NPM I.6	Workload 125 Std.	Credits 5 ECTS	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Vorlesungen - Wirtschaftsendgisch (2 SWS) - Studieren optimieren (1 SWS) - Wissenschaftliches Arbeiten Theorie (1 SWS) - Wissenschaftliches Arbeiten Ergebnis (1 SWS)	<b>SWS</b>  5	<b>Kontaktzeit</b>  75 Std.	<b>Selbststudium</b>  40 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 10 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 30
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Business Small Talk anwenden; Telefonieren in englischer Sprache</li> <li>- Übersetzen und Erstellen von englischen Geschäftsbriefen</li> <li>- Verstehen eines einfachen Fachtextes in englischer Sprache</li> <li>- Anwenden von Techniken zum effektiven Lernen, Organisieren und Motivieren</li> <li>- Zeit einteilen und Pausen sinnvoll nutzen können</li> <li>- Angstsymptome kennen und Entspannungsübungen anwenden können</li> <li>- Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten kennen</li> <li>- Recherchieren und eine Forschungsfrage entwickeln können</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftsendgisch: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Socializing / Business Small Talk; Telephoning; Making Appointments</li> <li>- Intercultural Communication</li> <li>- Layout of Business Letters and E-Mails</li> <li>- Types of business organisations</li> <li>- Enquiry, Offer, Order, Acknowledgement, Invoice, Incoterms, Terms of payment</li> <li>- Reading, understanding and translation of various texts</li> <li>- Structure and style of presentations</li> </ul> </li> <li>- Studieren optimieren <ul style="list-style-type: none"> <li>- Biologische Grundlagen des Lernens</li> <li>- Visualisierungs und Kreativitätstechniken</li> <li>- Lerntechniken</li> <li>- Grundlagen zur Konzentration und Übungen</li> <li>- Zeitmanagement</li> <li>- Pausengestaltung</li> <li>- Lernorganisation und -strategien</li> <li>- Selbstmotivation: Motivatoren und Demotivatoren</li> <li>- Angstsymptome und Angstkreislauf</li> <li>- Entspannungstechniken</li> </ul> </li> <li>- Wissenschaftliches Arbeiten <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Recherche, Schreiben, Zitation, Forschungsfrage)</li> <li>- Vortragen in einer Gruppe</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Interaktive Vorlesungen, Übungen, Rollenspiele, Präsentationen, Vortrag mit Übung, Gruppenarbeit, Diskussionen, Gespräche					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 45 Minuten 50%, Studienarbeit 50%					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Lisa Schwalbe					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse der englischen Sprache sind unbedingt nötig. Ein Teil der Inhalte wird über die <b>Lernplattform ILIAS</b> angeboten.					

## Pflichtmodul 2. Semester

### Modul NPM II.1 Betriebliche Leistungsprozesse

Modulcode	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-018 NPM II.1	125 Std.	5 ECTS	2. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  - Vorlesungen - Planspiel	<b>SWS</b>  5	<b>Kontaktzeit</b>  75 Std.	<b>Selbststudium</b>  30 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>  20 Std.	<b>Gruppen- größe</b>  ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Überblick über die betrieblichen Leistungsprozesse eines Unternehmens - Kennen der wesentlichen Handlungsfelder und Herausforderungen eines Unternehmens im Bereich Marketing - Kennen der wesentlichen Handlungsfelder und Herausforderungen eines Unternehmens im Bereich Materialwirtschaft - Verstehen der Zusammenhänge zwischen den betrieblichen Entscheidungen, betrieblichen Leistungsprozessen und betrieblichem Erfolg					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  - Einführung in betriebliche Leistungsprozesse - Grundlagen des Marketing - Was ist Marketing – und was nicht? - Was soll Marketing erreichen (Marketingziele)? - Wie kann Marketing Ziele erreichen (Marketingstrategien)? - Wie wird Marketing umgesetzt (Marketinginstrumente)? - Grundlagen der Materialwirtschaft - Was ist Materialwirtschaft? - Wie wird Material beschafft? - Wie wird Material bewegt? - Wie wird Material entsorgt? - Unternehmensplanspiel - Interpretation von Marktsituation und Marktergebnissen und deren Implementierung in zielorientierte Entscheidungen - Vorhaltung von ausreichender Produktionskapazität und Vermeidung von Überkapazitäten - Definition von Erfolgsfaktoren - Generierung von Kundennutzen und Wettbewerbsvorteilen - Kritische Analyse von Geschäftszusammenhängen					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Interaktive Vorlesungen, Übungen, Planspiel					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Rainer Erne					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Voraussetzungen:</b> Bewusste Entscheidung für ein Wirtschaftsstudium; Interesse an betriebswirtschaftlichen Fragestellungen; Interesse an Nachhaltiger Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft; Kenntnisse in Grundrechenarten, Gleichungen, Differentialrechnung auf Schulniveau					

## Pflichtmodul 2. Semester

### Modul NPM II.2 Internes Rechnungswesen

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-019 NPM II.2	125 Std.	5 ECTS	2. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  - Vorlesungen - Ergänzend: Tutorium	<b>SWS</b>  4	<b>Kontaktzeit</b>  42 Std.	<b>Selbststudium</b>  42 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 41 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Fundierte Kenntnisse unterschiedlicher Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung - Verstehen verschiedener Arten einer Kosten- und Leistungsrechnung nach Konzeption und Funktionsweise - Kosten- und Leistungsrechnung sachgerecht anwenden und gestalten - Berechnung der lang- und kurzfristigen Preisuntergrenzen - Fähigkeit, betriebswirtschaftliche Fragen wie gewinnoptimales Produktionsprogramm und Make-or-Buy-Entscheidungen zu treffen					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  - Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vollkostenrechnung (VKR)</li> <li>- Kostenartenrechnung (KAR)</li> <li>- Kostenstellenrechnung (KSR; auch: Betriebsabrechnung)</li> <li>- Kostenträgerrechnung (KTR; auch: Kalkulation)</li> <li>- Divisionskalkulation</li> <li>- Äquivalenzziffernkalkulation</li> <li>- Zuschlagskalkulation</li> <li>- Kuppelkalkulation</li> <li>- Leistungsrechnung</li> </ul> - Teilkostenrechnung (TKR) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einstufige bzw. Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung</li> <li>- Break-Even-Point-Analyse</li> <li>- Systemvergleich: „Teilkostenrechnung“ versus „Vollkostenrechnung“</li> <li>- Teilkostenrechnung als Instrument des Operativen (Kosten-)Controlling</li> </ul> - Plankostenrechnung (PKR) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziele und Ausprägungen der Plankostenrechnung</li> <li>- Verfahrensschritte</li> <li>- Kostenanalyse</li> </ul> - Prozesskostenrechnung (PrKR) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziele und Konzeption der PrKR</li> <li>- Praxisentlehntes Fallbeispiel</li> <li>- Vorteile der PrKR gegenüber der (herkömmlichen) VKR</li> </ul> Behandelt werden dabei auch Aspekte nachhaltiger Entwicklungen in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht.					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen mit Fallbeispielen und Diskussion; ergänzend: Tutorium					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Volkmar Klatte					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Voraussetzungen:</b> Mathematik: Lösung von linearen Gleichungssystemen, Mathematikvorlesung des 1. Semesters					



## Pflichtmodul 2. Semester

### Modul NPM II.3 Wirtschaftsprivatrecht

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-020 NPM II.3	125 Std.	5 ECTS	2. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Vorlesungen - Wirtschaftsprivatrecht / Handelsrecht (4 SWS) - Gesundheits- und Arbeitsschutzrecht (1 SWS)	<b>SWS</b>  5	<b>Kontaktzeit</b>  45 Std.	<b>Selbststudium</b>  25 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>  55 Std.	<b>Gruppen-größe</b>  ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Fundierte juristische Kenntnisse im Privatrecht - Kennen der wesentlichen Rechtsgrundsätze und Rechtsquellen der Privatrechtsordnung - Anwenden der Kenntnisse auf das Berufsleben bzw. den wirtschaftlichen Rechtsverkehr - Lösen und Beurteilen wirtschaftsprivatrechtlicher Fälle - Beurteilen der Vor- und Nachteile der Wahl einer rechtlichen Organisationsform					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  - Wirtschaftsprivatrecht / Handelsrecht <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe und Rechtsquellen, juristische Arbeitsweise</li> <li>- Aufbau BGB und HGB, wichtige Prinzipien</li> <li>- Natürliche Personen, juristische Personen, Verbraucher und Unternehmer, Sachen</li> <li>- Kaufmann, Firma und Handelsregister</li> <li>- Rechtsgeschäftliche Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtsgeschäft</li> <li>- Willenserklärung und Vertrag</li> <li>- Mängel des Rechtsgeschäfts</li> </ul> </li> <li>- Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)</li> <li>- Stellvertretung (einschl. Prokura und Handlungsvollmacht)</li> <li>- Unerlaubte Handlung, Produkthaftung</li> <li>- Grundbegriffe des Sachenrechts</li> <li>- Kaufvertrag, Handelskauf, internationale Warenkaufverträge (UN-Kaufrecht)</li> <li>- Andere wirtschaftlich bedeutende Vertragstypen</li> <li>- Grundzüge des Gesellschaftsrechts</li> <li>- Grundzüge des Wettbewerbs- und Kartellrechts</li> </ul> - Gesundheits- und Arbeitsschutzrecht <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche Grundlagen, z. B. Arbeitsschutzgesetz, PSA</li> <li>- Berufsgenossenschaftliche Vorschriften</li> <li>- Bedeutung für die Praxis</li> <li>- Verantwortung im Arbeitsschutz</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Interaktive Vorlesungen, Fallbeispiele, Selbststudium					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Hans-Jürgen Gnam					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> -					

## Pflichtmodul 2. Semester

### Modul NPM II.4 Mikroökonomie

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-021 NPM II.4	125 Std.	5 ECTS	2. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen	4	40 Std.	50 Std.	35 Std.	ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erklären des Nutzens und der Grenzen der Verwendung von Modellen in der ökonomischen Analyse</li> <li>- Verstehen der Grundlagen von Haushalten und Unternehmen</li> <li>- Analysieren des Geschehens auf Märkten und Anwendung auf Problemstellungen</li> <li>- Selbstständiges Ziehen von Schlussfolgerungen für individuelles und kollektives Handeln</li> <li>- Entwickeln von Problemlösungen für Unternehmen in unterschiedlichen Marktformen</li> <li>- Reduzieren der Komplexität realer Phänomene durch Modellierung</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundzüge ökonomischen Denkens</li> <li>- Theorie des Haushalts <ul style="list-style-type: none"> <li>- Güternachfrage und Faktorangebot der Haushalte</li> </ul> </li> <li>- Theorie des Unternehmens <ul style="list-style-type: none"> <li>- Güterangebot und Faktornachfrage der Unternehmen</li> </ul> </li> <li>- Markttheorie <ul style="list-style-type: none"> <li>- Preisbildung auf polypolistischen, oligopolistischen und monopolistischen Märkten</li> </ul> </li> <li>- Theorie des Marktversagens</li> <li>- Grundzüge der Wettbewerbstheorie und -politik</li> <li>- Grundzüge der Regulierungsökonomie</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Vorlesungen mit Beispielen, Eigenstudium, Tutorien					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Gerhard Mauch					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	<p><b>Voraussetzungen:</b> Mathematik: Kenntnisse über Funktionen (ganzrationale, gebrochen-rationale, algebraische, mehrere unabhängige Variablen), Differenzialrechnung (Ableitungsregeln, Achsenschnittpunkte, Extrem-, Wendepunkte, partielles und totales Differential), Gleichungen, Integralrechnung</p>					

## Pflichtmodul 2. Semester

### Modul NPM II.5 Grundlagen der Produktentwicklung

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-022 NPM II.5	125 Std.	5 ECTS	2. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Vorlesungen - Produktentwicklung (2 SWS) - Produktmanagement (2 SWS)	<b>SWS</b>  4	<b>Kontaktzeit</b>  40 Std.	<b>Selbststudium</b>  50 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>  35 Std.	<b>Gruppen-größe</b>  ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Produktentwicklung - Kennen des Produktentstehungsprozesses - Aus Megatrends und Grundlagenforschung Produkte ableiten und diese in Form eines Lastenheftes beschreiben können - Prinzipien der Modularisierung und Standardisierung anwenden können, um Variantenvielfalt und Komplexitäten zu managen - Vertraut sein mit den wesentlichen Konstruktionsschritten und -werkzeugen - Kennen der wichtigsten Simulations- und Erprobungsverfahren zur Validierung von Produkten - Produktmanagement - Verstehen der Relevanz und der Aufgaben des Produktmanagements - Kennen der Methoden, um Produkte zu entdecken - Kennen der Methoden, um Produkte zu realisieren - Kennen der Methoden, um Produkte zu pflegen					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> - Produktentwicklung - Methodische Vorgehensweise und Arbeitsschritte zur Unterstützung des Entwicklungsprozesses - Zusammenhänge technischer Systeme und Produkte für verschiedene Konkretisierungsebenen - Entwicklungsphasenorientierte Vorgehensweise - Analyse - Synthese - Allgemein anwendbare Lösungs- und Beurteilungsmethoden - Prozesse in der Produktentwicklung und angrenzenden Bereichen - Produktionsstandardisierung - Baureihenentwicklung - Baukastenentwicklung - Ermittlung und Beeinflussung von Produktkosten - Projektübungen unter Einbindung industrieller Fallbeispiele - Prozess der Produktoptimierung, z. B. Modularisierung - Prozessgestaltung - Produktlebenszyklusmanagement - Produktmanagement - Was ist Produktmanagement? - Wie werden Produkte entdeckt? - Wie werden Produkte realisiert? - Wie werden Produkte gepflegt?					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Interaktive Vorlesungen, Übungen					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Thomas Hofmann					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse in allgemeiner BWL; Besuch der Veranstaltung Grundlagen der Produktion I.5					

# Pflichtmodul 2. Semester

## Modul NPM II.6 General Studies 2

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-023 NPM II.6	125 Std.	5 ECTS	2. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen - Empirische Wirtschaftsforschung (2 SWS) - Informations- verarbeitung (2 SWS) - Wissenschaftliches Arbeiten (1 SWS)	5	38 Std.	50 Std.	37 Std.	ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fundierte Kenntnisse in empirischer Wirtschaftsforschung und Wirtschaftsinformatik</li> <li>- Anwenden der vermittelten Methoden und Verfahren auf ökonomische, praxisrelevante Fragestellungen</li> <li>- Einen Text wissenschaftlich korrigieren können</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Empirische Wirtschaftsforschung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung/Problemstellung</li> <li>- Qualitative Methoden (Interviews, Gruppendelphi, Fokusgruppen)</li> <li>- Quantitative Methoden (Abgrenzung, Kategorisierung und Methoden der Erhebung, Datenanalyse z. B. mit der Analysesoftware SPSS)</li> </ul> </li> <li>- Informationsverarbeitung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung/Problemstellung</li> <li>- Beschreibung integrierter Informationssysteme</li> <li>- Datenmodellierung</li> <li>- Relationale Datenbankmanagementsysteme und die Abfragesprache SQL</li> <li>- Struktur und Aufbau moderner Kommunikationssysteme</li> <li>- Unterschiedliche Datenaustauschformate (DTAUS, CSV, EDIFACT, XML)</li> <li>- IT-gestützte Geschäftsprozesse (ARIS mit Schwerpunkt auf EPK-Diagrammen)</li> <li>- Geschäftsprozesse der Energiewirtschaft mittels EDIFACT</li> <li>- IT-Sicherheit und Kryptographie inkl. digitale Signatur</li> </ul> </li> <li>- Wissenschaftliches Arbeiten, z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strukturieren</li> <li>- Abgrenzen von Begriffen</li> <li>- Fünf-Satz-Methode</li> <li>- Fragen formulieren</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Interaktive Vorlesungen mit Fallbeispielen, Übungen, Gruppenarbeit und Diskussion, Lernplattform ILIAS					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 45 Minuten 35%, Schriftliche Arbeit 65%					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Lisa Schwalbe					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	<p><b>Voraussetzungen:</b> Empirische Wirtschaftsforschung: Grundkenntnisse der allgemeinen Mathematik und Statistik; Wissenschaftliches Arbeiten: Inhalt des wissenschaftlichen Arbeitens aus dem 1. Semester.</p> <p>Die Inhalte der Veranstaltung Wissenschaftliches Arbeiten werden auf der <b>Lernplattform ILIAS</b> vermittelt.</p>					

## Pflichtmodul 3. Semester

### Modul NPM III.1 Controlling

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-024 NPM III.1	125 Std.	5 ECTS	3. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen	4	40 Std.	45 Std.	40 Std.	ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen von vernetzten Strukturen und Prozessen zwischen Unternehmen und deren Umfeld</li> <li>- Fundierte Kenntnisse im Controlling</li> <li>- Lösen von praxisorientierten Fragestellungen</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Problemstellung</li> <li>- Stoffabgrenzung und Verlauf der Lehrveranstaltung</li> </ul> </li> <li>- Konzeptionelle Grundlagen des Controlling <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriff, Bedeutung des Controlling</li> <li>- Controlling-Konzeption</li> <li>- Controlling-Organisation</li> </ul> </li> <li>- Aufgabenbereiche und Instrumente des strategischen und operativen Controlling <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategie</li> <li>- Strategische Erfolgsfaktoren</li> <li>- Strategische Planung und Überwachung</li> <li>- Risiko-Controlling</li> <li>- Budgetierung, Budgetüberwachung</li> <li>- Controlling-Informationssystem</li> </ul> </li> <li>- Ausgewählte Controlling-Objekte</li> <li>- Ausblick</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Vorlesungen mit Fallbeispielen und Diskussion					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Volkmar Klatte					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	<p><b>Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens. In den Vorlesungen werden <b>Literaturhinweise</b> bekanntgegeben und <b>Lehrmaterial</b> ausgegeben.</p>					

# Pflichtmodul 3. Semester

## Modul NPM III.2 Quantitative Methoden der BWL

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-025 NPM III.2	125 Std.	5 ECTS	3. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen - Investition und Finanzierung (2 SWS) - Operations Research (2 SWS)	4	40 Std.	45 Std.	40 Std.	ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fundierte Kenntnisse in Investition und Finanzierung</li> <li>- Fundierte Kenntnisse in Operations Research</li> <li>- Lösen praxisorientierter Fragestellungen zu Entscheidungs- bzw. Optimierungsproblemen</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Investitionsplanung und Investitionsrechnung               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundzüge der Investitionsplanung</li> <li>- Statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung</li> <li>- Besonderheiten bei unsicheren Erwartungen und mehrfachen Zielsetzungen</li> </ul> </li> <li>- Finanzierung und Finanzmanagement               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzplanung</li> <li>- Formen der externen und internen Finanzierung</li> <li>- Optimierung finanzpolitischer Gestaltungen</li> <li>- Ausgewählte Anwendungsbereiche und Sonderfragen aus Investition und Finanzierung</li> </ul> </li> <li>- Operations Research               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidungstheorie</li> <li>- Modellierung</li> <li>- Graphische Analyse linearer Programme</li> <li>- Simplexalgorithmen (primaler, dualer und Zweiphasen-Simplex)</li> <li>- Sensitivitätsanalyse</li> <li>- Ganzzahlige lineare Programmierung</li> <li>- Grundlagen der Graphentheorie</li> <li>- Netzplantechnik (insb. CPM)</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Vorlesungen mit Fallbeispielen, Diskussion, Übungen, ggf. Tutorium					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Volkmar Klatte					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	<p><b>Voraussetzungen:</b> Grundlegende Kenntnisse der Mathematik und der allgemeinen BWL; für Operations Research: lineare Algebra (Matrizen- und Vektorrechnung, lineare Gleichungssysteme).</p> <p>In den Vorlesungen werden <b>Literaturhinweise</b> bekanntgegeben und <b>Lehrmaterial</b> ausgegeben.</p>					

# Pflichtmodul 3. Semester

## Modul NPM III.3 Öffentliches Recht

Modulcode	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-026 NPM III.3	125 Std.	5 ECTS	3. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Vorlesungen - Öffentliches Recht (2 SWS) - Vergaberecht (1 SWS) - Energie- und Umweltrecht (2 SWS)	<b>SWS</b>  5	<b>Kontaktzeit</b>  56 Std.	<b>Selbststudium</b>  38 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>  31 Std.	<b>Gruppengröße</b>  ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick, Grundzüge und Grundkenntnisse des Öffentlichen Rechts</li> <li>- Herstellen von Praxisbezügen und Fallgestaltungen in Unternehmen</li> <li>- Erkennen und Analyse von Problemstellungen</li> <li>- Umsetzen von umweltrechtlichen Vorgaben in die Praxis</li> <li>- Erkennen von Abweichungen und Ergreifen von Gegenmaßnahmen</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffentliches Recht <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick und Grundzüge deutsches Staats- und Verfassungsrecht</li> <li>- Handelnde und Handlungsformen im Verwaltungsrecht</li> <li>- Überblick über das Rechtsschutzsystem im öffentlichen Recht</li> <li>- Praxisrelevante Teilgebiete des öffentlichen Rechts und des Rechtsschutzes: Abgaben-, Bau- und Gewerberecht, Staatshaftungs-, Subventions- und Beihilferecht</li> </ul> </li> <li>- Öffentliches Auftragswesen (Vergaberecht) und seine praktische Bedeutung für Vergabestellen und Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeines und Struktur des europäischen/nationalen Vergaberechts, Vergabeprinzipien, Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibung, Vertragsunterlagen, Anschreiben), Arten der Vergabeverfahren</li> <li>- EU-Schwellenwerte</li> <li>- Öffentlicher Auftraggeber, Öffentlicher Auftrag</li> <li>- Ausnahmen von der Ausschreibungspflicht</li> <li>- Angebotswertung, Verfahrensende (Zuschlag und Aufhebung)</li> <li>- Rechtsschutz</li> <li>- Praxisrelevante Einzelfragen („Green Procurement“)</li> </ul> </li> <li>- Energie- und Umweltrecht <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltrecht allgemein: Vorgaben Europa, Umsetzung der Vorschriften Bund &amp; Länder</li> <li>- Luftreinhaltung und Immissionsschutz: Bundes-Immissionsschutzgesetz (Schadstoffe und Wirkungen, Emission, Transmission, Immission) und Verordnungen zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (genehmigungsbedürftige Anlagen, Genehmigungsverfahren, Verkehrslärm)</li> <li>- Wasserreinhaltung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasserhaushaltsgesetz (Benutzung von Wasser, Wasserschutzgebiete, Überschwemmungsgebiete, Erlaubnis und Bewilligung)</li> <li>- Verordnungen zum Wasserhaushaltsgesetz (Abwasser-VO)</li> <li>- Umgang mit wassergefährdenden Stoffen</li> </ul> </li> <li>- Abfallwirtschaft und Kreislaufwirtschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreislaufwirtschaftsgesetz (Abfalldefinition, Abfallhierarchie, Überlassungs- und Nachweispflichten, Produktverantwortung)</li> <li>- Verordnungen zum Kreislaufwirtschaftsgesetz</li> </ul> </li> <li>- Bodenschutz und Altlasten: Bundes-Bodenschutzgesetz und Altlastenverordnung (Definition Altlasten, Sanierung und Sicherung, Probenahmen und Analysen)</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen mit Fallbeispielen bzw. praktischen Übungen und Diskussion					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Hans-Jürgen Gnam					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> -					

# Pflichtmodul 3. Semester

## Modul NPM III.4 Grundlagen Managementsysteme

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-027 NPM III.4	125 Std.	5 ECTS	3. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesungen</li> <li>- QM (2 SWS)</li> <li>- Arbeits- und Gesundheitsschutz-managementsysteme (1 SWS)</li> <li>- Energie- und Umweltmanagement-systeme (1 SWS)</li> <li>Planspiel (1 SWS)</li> </ul>	5	38 Std.	50 Std.	37 Std.	ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbständig ein Qualitätsmanagementsystem einführen und pflegen können</li> <li>- Kennen der gesundheits- und arbeitsschutzrelevanten Rahmenbedingungen</li> <li>- Neues Wissen zielorientiert aufarbeiten können</li> <li>- Transfer von Gelerntem auf die Praxis</li> <li>- Erkennen gruppenspezifischer Prozesse, Beschreiben und Nutzen von deren Auswirkungen auf das Gruppenergebnis</li> <li>- Beachten der umweltrelevanten rechtlichen Rahmenbedingungen und Energie- und Umwelt-managementsysteme im betrieblichen Alltag</li> <li>- Anwenden der Umweltmanagementsysteme auf die Praxis</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualitätsmanagement: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001</li> <li>- Dokumentation zum Qualitätsmanagement (z.B. Qualitätsmanagementhandbuch, Verfahrensanweisungen, Prozessbeschreibungen, Arbeitsanweisungen)</li> </ul> </li> <li>- Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsysteme: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen Gesundheits- und Arbeitsschutzmanagementsystem nach OSHA 18001</li> <li>- Bedeutung für die Praxis</li> </ul> </li> <li>- Energie- und Umweltmanagementsysteme: <ul style="list-style-type: none"> <li>- EMAS III</li> <li>- ISO 14001</li> <li>- ISO 50001</li> </ul> </li> <li>- Planspiel</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Interaktive Vorlesungen, Übungen, Fallbeispiele, Gruppenarbeit					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 60 Minuten 50%, Schriftliche Arbeit 50%					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Hans-Jürgen Gnam					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> Es wird eine <b>Zusatzveranstaltung zur Erstellung der Prüfungsleistung</b> angeboten.					



## Pflichtmodul 3. Semester

### Modul NPM III.5 Technisches Management

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-028 NPM III.5	125 Std.	5 ECTS	3. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Vorlesungen	<b>SWS</b>  4	<b>Kontaktzeit</b>  45 Std.	<b>Selbststudium</b>  45 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 35 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Erkennen von Zusammenhängen zwischen den betriebswirtschaftlichen und technischen Prozessen und Bereichen eines Unternehmens - Verbindungen zwischen den Bereichen herstellen können - Zwischen den Prozessen vermitteln können					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  - Planung, Projektierung und Durchführung sowie Management technischer Prozesse im Unternehmen - Arbeitsvorbereitung und Materialwirtschaft - Technisch basierte Controllingaufgaben - Steuerung und Betreuung von Lieferanten- und Kundenbeziehungen - Praxisrelevante Aufgabenstellungen im Überschneidungsbereich von Engineering und Management - Vertiefung des Beschaffungsmanagements					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Interaktive Vorlesungen, Selbststudium					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Thomas Hofmann					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Voraussetzungen:</b> Mathematisches Grundkenntnisse (wie Dreisatz-, Prozent-, Differential-, Integral-, und Wahrscheinlichkeitsrechnung); Besuch der Veranstaltung Grundlagen der Produktentwicklung II.5					

# Pflichtmodul 3. Semester

## Modul NPM III.6 General Studies 3

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-029 NPM III.6	125 Std.	5 ECTS	3. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Vorlesungen - Wirtschaftsenglisch (2 SWS) - Vorbereitung Praxissemester (1 SWS) - Kommunikation (1 SWS) - Lernen und Arbeiten in Gruppen (1 SWS)	<b>SWS</b>  5	<b>Kontaktzeit</b>  42 Std.	<b>Selbststudium</b>  42 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>  41 Std.	<b>Gruppen-größe</b>  ca. 30
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich in Arbeitssituationen mündlich und schriftlich auf Englisch ausdrücken können</li> <li>- Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgespräche auf Deutsch und auf Englisch</li> <li>- Reflektieren und verbessern können des eigenen Kommunikationsverhaltens</li> <li>- Verstehen und Gestalten von Kommunikationsprozessen</li> <li>- Konstruktive Gesprächsführung; Erkennen von / Umgehen mit typischen Kommunikationsfallen</li> <li>- Kennen der Grundlagen von Gruppenbildung und Gruppenarbeit mit deren Vorteilen</li> <li>- Analysieren können des eigenen Verhaltens in Gruppen</li> <li>- Zielführendes Lenken von Gruppen d. geeignete Präventions- und Interventionsmöglichkeiten</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftsenglisch: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vortragen von Referaten aus den Themenbereichen Wirtschaft und Umwelt, Landeskunde etc.</li> <li>- Lebenslauf und Bewerbungsschreiben</li> <li>- Telefonieren</li> <li>- Vorstellungen, Small Talk, Meinungen ausdrücken können, Einüben von Höflichkeitsformen, idiomatische Wendungen etc.</li> <li>- Wiederholen der wichtigsten Grammatikregeln</li> </ul> </li> <li>- Vorbereitung Praxissemester: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Praktikum planen; passendes Praktikum finden; Analyse von Stellenbeschreibungen</li> <li>- Bewerbungsunterlagen: Anschreiben, Lebenslauf, Deckblatt, Besonderheiten</li> <li>- Elektronische Bewerbung</li> <li>- Eigene Stärken erkennen</li> <li>- Telefonische Kontaktaufnahme</li> <li>- Vorstellungsgespräche: Tipps, Dauer, Vorbereitung, Fragen</li> <li>- Business Knigge, Körpersprache</li> <li>- Die ersten Tage im Unternehmen, Erwartungen an Praktikanten</li> <li>- Umgang mit Nervosität, Rollenspiele</li> </ul> </li> <li>- Kommunikation: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die 4 Seiten einer Nachricht; Aktives Zuhören; verbale und nonverbale Kommunikation</li> <li>- Professionelles Feedback geben</li> <li>- Innere Klarheit - den eigenen Standpunkt finden</li> <li>- Das Innere Team kennen und führen</li> <li>- 4-Augen-Gespräche</li> <li>- Umgang mit Konflikten</li> <li>- Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikationsstil</li> <li>- Kommunikation im Team, Gruppendiskussion, Rollenspiele (Assessment Center)</li> </ul> </li> <li>- Lernen und Arbeiten in Gruppen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strukturmerkmale von Gruppen und Phasen der Gruppenbildung</li> <li>- Mögliche Gefahren bei Entscheidungsfindungen in Gruppen</li> <li>- Geeignete Präventions- und Interventionsmöglichkeiten</li> <li>- Vorteile erfolgreicher Gruppenarbeit</li> <li>- Methoden der Gruppenorganisation</li> <li>- Die eigene Rolle in der Gruppe</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen, Übungen, Diskussion, Hörverständnis, Rollenspiele, Lernplattform ILIAS					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 45 Minuten 35%, Studienarbeit 65%					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Klaus Gourgé					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse der englischen Sprache. Teile der Veranstaltung Wirtschaftsenglisch werden auf der <b>Lernplattform ILIAS</b> vermittelt.					

# Pflichtmodul 4. Semester

## Modul NPM IV.1 Konzernrechnungslegung und Steuerlehre

Modulcode 405-030 NPM IV.1	Workload 125 Std.	Credits 5 ECTS	Studien- semester 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Vorlesungen - Konzernrechnungs- legung (2 SWS) - Steuerlehre (3 SWS)	<b>SWS</b>  5	<b>Kontaktzeit</b>  40 Std.	<b>Selbststudium</b>  45 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 40 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fundiertes Grundwissen über die konzeptionellen und rechtlichen Grundlagen zur Konzernrechnungslegung</li> <li>- Anwenden der relevanten Methoden und Maßnahmen zur Erstellung von Konzernabschlüssen nach nationalen Vorschriften und internationalen Rechnungslegungsstandards</li> <li>- Verstehen und Analysieren der Konzernabschlüsse</li> <li>- Kennen der Sachverhalte aus der Einkommensteuer (ESt) und der Körperschaftsteuer (KSt)</li> <li>- Verstehen der Besteuerungssystematik der ESt und der KSt</li> <li>- Beurteilen aktueller steuerlicher Vorgänge</li> <li>- Berechnen der effektiven Steuerbelastung von Unternehmen</li> <li>- Vorteilhaftigkeitsvergleich der Rechtsformen aus steuerlicher Sicht</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzernrechnungslegung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Konzernrechnungslegung nach nationalen Vorschriften und einschlägigen internationalen Rechnungslegungsstandards IAS / IFRS</li> <li>- Konzernrechnungslegungspflicht und Konsolidierungskreis</li> <li>- Vorbereitung der Einzelabschlüsse (einschließlich Währungsumrechnung)</li> <li>- Kapitalkonsolidierung</li> <li>- Schuldenkonsolidierung</li> <li>- Aufwands- und Ertragskonsolidierung</li> <li>- Zwischenergebniseliminierung</li> <li>- Latente Steuern</li> <li>- Darstellung der Ergebnisverwendung und des Eigenkapitals im Konzern</li> <li>- Konzernkapitalflussrechnung, Konzernsegmentberichterstattung</li> <li>- Konzernanhang und Konzernlagebericht</li> <li>- Prüfung, Feststellung (Billigung) und Offenlegung</li> <li>- Verschiedene Aspekte nachhaltiger Entwicklung in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht</li> <li>- Ausblick</li> </ul> </li> <li>- Steuerlehre: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung</li> <li>- Definitionen</li> <li>- Maßgebliche Gesetzestexte und Durchführungsverordnungen</li> <li>- Steuerpflicht</li> <li>- Einkunftsarten</li> <li>- Gewinnermittlungsmethoden</li> <li>- Ermittlung des zu versteuernden Einkommens</li> <li>- Feststellung der Steuerschuld</li> <li>- Vergleich von Steuerbelastungen unterschiedlicher Rechtsformen</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Lösen von Musterbeispielen und Übungsaufgaben, Selbststudium					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Volkmar Klatte					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Voraussetzungen:</b> Kenntnisse des externen (I.3) und des internen Rechnungswesens (II.2). In den Vorlesungen werden <b>Literaturhinweise</b> bekanntgegeben und <b>Lehrmaterial</b> ausgegeben.					

## Pflichtmodul 4. Semester

### Modul NPM IV.2 Makroökonomie

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-031 NPM IV.2	125 Std.	5 ECTS	4. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen	4	40 Std.	55 Std.	30 Std.	ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fundiertes Verstehen und differenziertes Beurteilen aktueller Themen der Wirtschaftspolitik</li> <li>- Einbeziehen des gesamtwirtschaftlichen Umfelds in die Entscheidungen der betrieblichen Praxis</li> <li>- Erkennen der Konsequenzen einer zunehmenden Internationalisierung der Wirtschaft</li> <li>- Wissen, wie ein Unternehmen von konjunkturellen Abläufen, von wirtschafts- bzw. geldpolitischen Entscheidungen oder Entwicklungen an den Devisenmärkten beeinflusst wird</li> <li>- Kennen geeigneter Reaktionen auf exogene Faktoren</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionsweise gesamtwirtschaftlicher Märkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsmarkt</li> <li>- Kapitalmarkt</li> <li>- Geldmarkt</li> <li>- Devisenmarkt</li> </ul> </li> <li>- Nationale Wirtschaftspolitik: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansatzpunkte</li> <li>- Instrumente</li> <li>- Grenzen</li> </ul> </li> <li>- Herausforderungen der Globalisierung und der europäischen Integration für die heimische Volkswirtschaft</li> <li>- Grundlagen gesamtwirtschaftlichen Denkens</li> <li>- Kreislaufanalyse und volkswirtschaftliches Rechnungswesen</li> <li>- Betrachtung einer Volkswirtschaft in der kurzen Frist <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Problem wirtschaftlicher Schwankungen</li> </ul> </li> <li>- Betrachtung einer Volkswirtschaft in der langen Frist <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Bestimmungsfaktoren der langfristigen Entwicklung</li> </ul> </li> <li>- Wirtschaftspolitische Konzeptionen im historischen Wandel <ul style="list-style-type: none"> <li>- Angebots- vs. nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik</li> </ul> </li> <li>- Grundfragen aktueller Wirtschaftspolitik</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Vorlesungen, Fallstudien, Tutorien					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Marc Ringel					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	<p><b>Voraussetzungen:</b> Mathematik: Kenntnisse über Funktionen (ganzrationale, gebrochenrationale, algebraische, mehrere unabhängige Variablen), Differenzialrechnung (Ableitungsregeln, Achsenschnittpunkte, Extrem-, Wendepunkte, partielles und totales Differential), Gleichungen, Integralrechnung</p>					

# Pflichtmodul 4. Semester

## Modul NPM IV.3 General Studies 4

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-032 NPM IV.3	125 Std.	5 ECTS	4. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen - Wirtschaftsenglisch (2 SWS) - Wirtschaftsethik (2 SWS)	4	60 Std.	20 Std.	45 Std.	ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftsenglisch:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich sicher mündlich und schriftlich in englischer Sprache ausdrücken können</li> <li>- Sich über berufsbezogene und Umweltthemen in englischer Sprache ausdrücken können</li> </ul> </li> <li>- Wirtschaftsethik:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundverständnis wirtschaftsethischer Probleme</li> <li>- Systematisch argumentieren können</li> <li>- Den eigenen Standpunkt entwickeln und vertreten können</li> </ul> </li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftsenglisch               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiederholung der wichtigsten Grammatik</li> <li>- Präsentation vorbereiten und abhalten</li> <li>- Lebenslauf und Begleitschreiben auf Englisch, Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch in Englisch</li> <li>- Typische Fehler deutscher Muttersprachler und Redewendungen</li> <li>- Umweltbezogene Themen, z.B. Energiewirtschaft, Ressourcenwirtschaft usw.</li> <li>- Bericht auf Englisch schreiben bezogen auf die vorher erwähnten Themen</li> <li>- Teilnahme an Besprechungen und Verhandlungen üben.</li> <li>- Typische Redewendungen anwenden</li> <li>- Meinung höflich ausdrücken</li> <li>- Mit jemandem übereinstimmen und widersprechen, jemanden unterbrechen, Fragen Beantworten</li> <li>- Telefonieren und Korrespondieren auf Englisch</li> </ul> </li> <li>- Wirtschaftsethik, mögliche Themen sind:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Korruption</li> <li>- Emotionale Führung</li> <li>- Finanzkrisen</li> <li>- Zeit</li> <li>- Spezielle Themen der Nachhaltigkeit</li> <li>- Wahlthemen</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Vorlesungen, Übungen, Diskussion, Hörverständnis, Rollenspiele, Präsentation, Gruppenarbeit					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 45 Minuten 35%, Studienarbeit 65%					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Lisa Schwalbe					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	<b>Voraussetzungen:</b> Wirtschaftsenglisch: Grundkenntnisse der englischen Sprache sind unbedingt nötig, General Studies 1 und 3; Wirtschaftsethik: Grundkenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten sind von Vorteil, General Studies 1 und 2					

## Pflichtmodul 4. Semester

### Modul NPM IV.4 ERP-Systeme

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-033 NPM IV.4	125 Std.	5 ECTS	4. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesungen	<b>SWS</b> 4	<b>Kontaktzeit</b> 48 Std.	<b>Selbststudium</b> 48 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 29 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> - Erlangen von theoretischen und praktischen Kenntnissen über die Konzeption, die Einführung und den Einsatz von ERP-(=Enterprise Resource Planning)-Systemen zur Unterstützung betriebswirtschaftlicher Geschäftsprozesse - Erlangen von Fertigkeiten zur ganzheitlichen, nachhaltigen und unternehmensübergreifenden Anwendung von ERP-Systemen					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> - ERP – Begriffsbestimmung und Zielsetzung - Informationstechnologische Architektur moderner ERP- und ERP II-Systeme - Management von ERP-Einführungsprojekten - Vorgehensmodell zur Auswahl von ERP-Systemen - Implementierung von ERP-Systemen - Geschäftsmodelle zum Betrieb von ERP-Systemen - Anbietermarkt der ERP-Systeme - Das Softwareunternehmen SAP© und dessen Produkte - Komponenten und Softwarearchitektur von SAP© Netweaver© und SAP© ECC© - Das SAP University Alliances (UA) Programm und die beiden deutschen University Competence Center (UCC) - Der UCC Global Bike Musterkonzern - Bearbeitung von SD- und MM-Fallstudien an dem GBI –Trainingssystem auf Basis SAP© ECC©					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen mit Fallstudie und Übungen im Computerlabor, Eigenstudium					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Carol Richter					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> -					

# Pflichtmodul 4. Semester

## Modul NPM IV.5 Personal und Organisation

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-034 NPM IV.5	125 Std.	5 ECTS	4. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Vorlesungen - Organisation (2 SWS) - Personal (2 SWS)	<b>SWS</b>  4	<b>Kontaktzeit</b>  60 Std.	<b>Selbststudium</b>  35 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 30 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Kenntnis der Formen, Instrumente, Ziele der Unternehmensorganisation - Verständnis für organisatorischen Wandel, Change Management, zukunftsfähige Organisation - Überblick über das Personalwesen - Grundlagen von Motivationstheorien und Führungsinstrumenten					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  - Organisation - Begriffe, Instrumente, Ziele der Organisationsgestaltung - Klassische Organisationsformen: Linien-, Stablinien-, Matrix-Organisation - Re-Organisation als Anpassung an veränderte Märkte / gesellschaftliche Entwicklungen - Change Management - Organisation 2.0: Fit für die Zukunft  - Personalwirtschaft - Personalplanung - Personalbedarfsdeckung - Personaleinsatz - Motivation und Personalführung - Personalentwicklung - Personalfreisetzung - Vergütungssysteme					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen teilweise mit Übungssequenzen, Diskussion aktueller Fallbeispiele / Medienberichte					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Marc Ringel					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> -					

# Pflichtmodul 4. Semester

## Modul NPM IV.6 Projektmanagement

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-035 NPM IV.6	125 Std.	5 ECTS	4. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> - Vorlesungen - Projekt	<b>SWS</b> 4	<b>Kontaktzeit</b> 40 Std.	<b>Selbststudium</b> 40 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 45 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Verstehen, was Projekte sind und wozu Projektmanagement benötigt wird - Wissen, welche Aufgaben Projektmanagement beinhaltet - Diese Aufgaben in einem eigenen Innovationsprojekt anwenden können - Die Ergebnisse in einer Studienarbeit wissenschaftlich dokumentieren können					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  - Was ist Projektmanagement? - Weshalb wird Projektmanagement benötigt? - Was ist ein Projekt? - Wie werden Projekte geplant und verfolgt? - Wie werden Projekte geplant und verfolgt? - Wie startet man ein Projekt? - Was muss organisiert werden? - Wie definiert man die Projektaufgaben? - Wie kalkuliert man die Projekttermine? - Wie schätzt man die Projektaufwände ab? - Wie minimiert man Projektrisiken? - Wie verfolgt man ein Projekt? - Wie beendet man ein Projekt? - Wie erstellt man eine Studienarbeit? - Wie sieht eine Studienarbeit aus? - Wonach wird eine Studienarbeit bewertet? - Wie drückt man sich verständlich aus? - Wie drückt man sich wissenschaftlich aus? - Optional: Wie führt man ein Projekt durch? - Optional: Was ist agiles Projektmanagement? - Durchführung eines Innovationsprojekts - Erstellung einer Studienarbeit					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Interaktive Vorlesungen; Projektdurchführung; Studienarbeit					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Studienarbeit					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Rainer Erne					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse in der Organisationslehre, Grundkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse an einem guten Projektergebnis					



# Pflichtmodul 5. Semester

## Modul NPM V.1 Praxis

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-036 NPM V.1	500 Std.	20 ECTS	5. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  20 Wochen Praxis im Unternehmen	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen-größe</b>
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Erkennen betrieblicher Abläufe - Erkennen des Nutzens des Studiums - Erkennen von Problemen und zur Lösung beitragen können - Mündlich und schriftlich berichten können					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  - Einblicke in den betrieblichen Alltag in einem Unternehmen mit Bezug zu Nachhaltigkeit oder Produktmanagement oder in jeglichem Unternehmen im Bereich Qualitäts-, Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz- und/oder Risikomanagement - Genauer Inhalt ist abhängig von der Wahl des Unternehmens unter Berücksichtigung der Studieninhalte - Selbstständiges Erarbeiten eines Projektes unter Anleitung					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> 20 Wochen durch Unternehmen betreute praktische Arbeit					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Schriftliche Arbeit					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 20/210 Bachelor, fließt nicht in die Bachelornote ein					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Lisa Schwalbe					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> -					

## Pflichtmodul 5. Semester

### Modul NPM V.2 Theoretische Arbeit im praktischen Studiensemester

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-037 NPM V.2	250 Std.	10 ECTS	5. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  - Vortrag - Selbststudium	<b>SWS</b>  2	<b>Kontaktzeit</b>  22,5 Std.	<b>Selbststudium</b>  227,5 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b> ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstständig eine wissenschaftliche Arbeit im fachlichen Bereich der Themen Nachhaltigkeit oder Produktmanagement, Qualitätsmanagement, Umweltmanagement, Arbeitsschutzmanagement, Risikomanagement u. ä. erstellen können</li> <li>- Weitgehend selbstständig ein wissenschaftliches Thema erarbeiten und dokumentieren können</li> <li>- Eine PowerPoint-Präsentation erstellen und einen Vortrag frei halten können</li> <li>- Arbeitstechniken kennen und Zeitmanagement anwenden</li> <li>- Die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens beherrschen</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  Je nach gewähltem Thema					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Betreuung durch Mitglied im Unternehmen und eine/n Professor/in der HfWU					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Studienarbeit					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 10/210 Bachelor, fließt mit 4 statt 10 in die Bachelornote ein					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Lisa Schwalbe					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> -					

# Wahlpflichtmodul 6. Semester

## Modul NPM PI M1 Projekt und Seminar Nachhaltige Produktentwicklung

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-007 NPM PI M1	200 Std.	8 ECTS	6. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  - Vorlesungen - Seminar	<b>SWS</b>  6	<b>Kontaktzeit</b>  ca. 68 Std.	<b>Selbststudium</b>  ca. 66 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> ca. 66 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 5
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Zwischen Projektarbeit und wissenschaftlicher Arbeit unterscheiden können - Fachliteratur recherchieren und auswerten können - Eigenständig eine Seminararbeit zu einem vorgegebenen fachlichen Thema verfassen und die Regeln über die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten sachgerecht anwenden können - Die Kompetenz, sich schriftlich in verständlicher und überzeugender Weise auszudrücken erweitern - Die eigene Ansicht zu einem bestimmten Thema argumentativ vertreten lernen - Die Ergebnisse der jeweiligen Arbeit in einem Vortrag mit anschließender Diskussion den anderen Personen vorstellen können - Den eigenen Arbeitsstil reflektieren und mit Termin- und Zeitvorgaben umgehen können - Konstruktives Feedback geben können					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  Je nach Thema (sehr unterschiedlich, z. B. Optimierung der Abfallwirtschaft, Optimierung der Energieversorgung, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Marketing)					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen auf der Lernplattform ILIAS, ca. zweiwöchentliche Besprechung mit der/dem Betreuer/in					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Studienarbeit					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 8/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Lisa Schwalbe					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> - Die Grundlagen zum Projektmanagement werden über die Lernplattform ILIAS vermittelt. - Zu berücksichtigen und praktisch umzusetzen sind die erworbenen Kenntnisse aus den Lehrveranstaltungen der Semester 1 bis 5. - Es muss ein Wahlmodul Projekt und Seminar aus einem der Wahlpflichtprogramme gewählt werden. - Die Themen werden zum Ende des Prüfungszeitraums im vorangegangenen Semester bekannt gegeben. - Die Studierenden wählen in neo ein „Projekt und Seminar“. - Die Anmeldung ist verbindlich. - Näheres wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.					

# Wahlpflichtmodul 6. Semester

## Modul NPM PII M1 Projekt und Seminar Nachhaltige Unternehmensführung

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-012 NPM PII M1	200 Std.	8 ECTS	6. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  - Vorlesungen - Seminar	<b>SWS</b>  6	<b>Kontaktzeit</b>  ca. 68 Std.	<b>Selbststudium</b>  ca. 66 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>  ca. 66 Std.	<b>Gruppen- größe</b>  ca. 5
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Zwischen Projektarbeit und wissenschaftlicher Arbeit unterscheiden können - Fachliteratur recherchieren und auswerten können - Eigenständig eine Seminararbeit zu einem vorgegebenen fachlichen Thema verfassen und die Regeln über die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten sachgerecht anwenden können - Die Kompetenz, sich schriftlich in verständlicher und überzeugender Weise auszudrücken erweitern - Die eigene Ansicht zu einem bestimmten Thema argumentativ vertreten lernen - Die Ergebnisse der jeweiligen Arbeit in einem Vortrag mit anschließender Diskussion den anderen Personen vorstellen können - Den eigenen Arbeitsstil reflektieren und mit Termin- und Zeitvorgaben umgehen können - Konstruktives Feedback geben können					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  Je nach Thema (sehr unterschiedlich, z. B. Optimierung der Abfallwirtschaft, Optimierung der Energieversorgung, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Marketing)					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen auf der Lernplattform ILIAS, ca. zweiwöchentliche Besprechung mit der/dem Betreuer/in					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Studienarbeit					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 8/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Lisa Schwalbe					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> - Die Grundlagen zum Projektmanagement werden über die Lernplattform ILIAS vermittelt. - Zu berücksichtigen und praktisch umzusetzen sind die erworbenen Kenntnisse aus den Lehrveranstaltungen der Semester 1 bis 5. - Es muss ein Wahlmodul Projekt und Seminar aus einem der Wahlpflichtprogramme gewählt werden. - Die Themen werden zum Ende des Prüfungszeitraums im vorangegangenen Semester bekannt gegeben. - Die Studierenden wählen in neo ein „Projekt und Seminar“. - Die Anmeldung ist verbindlich. - Näheres wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.					

# Wahlpflichtmodul 6./7. Semester

## Modul NPM PI M2 Nachhaltigkeit in Geschäftsstrategien

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-008 NPM PI M2	200 Std.	8 ECTS	6./7. Sem.	Jedes WiSe	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen - Management von Geschäftsstrategien (4 SWS) - Nachhaltigkeit in Geschäftsstrategien (2 SWS)	6	67 Std.	66 Std.	67 Std.	ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen von nachhaltigem Produktmanagement als die Aufgabe, Geschäftsstrategien verantwortungsvoll zu gestalten               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen und Verstehen der wesentlichen Ansatzpunkte zur Gestaltung von Geschäftsstrategien (Management von Geschäftsstrategien)</li> <li>- Kennen und Verstehen wichtiger Ansatzpunkte zur Umsetzung und Messung von Nachhaltigkeitsaspekten in Geschäftsstrategien (Nachhaltigkeit in Geschäftsstrategien)</li> </ul> </li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Management von Geschäftsstrategien:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wozu benötigen Produktmanager Geschäftsstrategien?</li> <li>- Was sind Geschäftsstrategien?</li> <li>- Wie werden Geschäftsstrategien entwickelt?</li> <li>- Wie werden Geschäftsstrategien umgesetzt?</li> </ul> </li> <li>- Nachhaltigkeit in Geschäftsstrategien:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was macht ein Unternehmen und / oder seine Produkte nachhaltiger?</li> <li>- Wie kann Nachhaltigkeit verbessert und Verbesserung gemessen werden?</li> <li>- Welche Standards und welche Indikatoren(-systeme) können genutzt werden?</li> <li>- Unterscheidet sich Nachhaltigkeit nach Branchen?</li> <li>- Was ist Nachhaltigkeitskommunikation und was ist Greenwashing?</li> <li>- Was sagen Nachhaltigkeits-Rankings und -Auszeichnungen über Produkte und Unternehmen aus?</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Interaktive Vorlesungen, Übungen, Studienarbeit, evtl. Exkursionen					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 60 Minuten 70%, Studienarbeit 30%					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	8/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Rainer Erne					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	<b>Voraussetzungen:</b> Kenntnisse in allgemeiner BWL, Grundkenntnisse in strategischem Marketing					

# Wahlpflichtmodul 6./7. Semester

## Modul NPM PI M3 Nachhaltigkeit in der Produktentwicklung

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-009 NPM PI M3	200 Std.	8 ECTS	6./7. Sem.	Jedes SoSe	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen - Entwicklung und Marketing von Produkten (2 SWS) - Nachhaltigkeit von Produkten (4 SWS)	6	67 Std.	66 Std.	67 Std.	ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen von nachhaltigem Produktmanagement als die Aufgabe, Produkte verantwortungsvoll zu gestalten               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen und Verstehen der Ansatzpunkte zur Entwicklung und Vermarktung von Produkten (Entwicklung und Marketing von Produkten)</li> <li>- Kennen und Verstehen der Ansatzpunkte zur Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in Produkte (Nachhaltigkeit von Produkten)</li> </ul> </li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung und Marketing von Produkten:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind marktfähige Produkte?</li> <li>- Wie werden Produkte entdeckt?</li> <li>- Wie werden Produkte entwickelt?</li> <li>- Wie werden Produkte vermarktet?</li> </ul> </li> <li>- Nachhaltigkeit von Produkten:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Lebenszyklus von Produkten aus der Perspektive nachhaltiger Entwicklung</li> <li>- Umweltbezogene und soziale Handlungsfelder der Produktentwicklung, z. B. Ressourcen, Klimawandel, Biodiversität, Wasser, Menschenrechte</li> <li>- Nachhaltigere Wertschöpfungsketten und Lieferantenbeziehungen</li> <li>- Bewertungs- und Vergleichs-Methoden von Produkten bezüglich ihrer (Nicht-)Nachhaltigkeit, z. B. Klimabilanz, Ökobilanz, Hot Spot-Analyse</li> <li>- Unternehmens-Instrumente und -Maßnahmen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit entlang der Lieferkette</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Interaktive Vorlesungen, Übungen, evtl. Exkursionen					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	8/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Brigitte Biermann					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	<b>Voraussetzungen:</b> Kenntnisse in allgemeiner BWL, Kenntnisse in Marketing, Grundkenntnisse in der Produktentwicklung					

# Wahlpflichtmodul 6./7. Semester

## Modul NPM PI M4 Nachhaltigkeit in Geschäftsprozessen

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-010 NPM PI M4	200 Std.	8 ECTS	6./7. Sem.	Jedes WiSe	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen - Management von Geschäftsprozessen (2 SWS) - Nachhaltigkeit in Geschäftsprozessen (4 SWS)	6	67 Std.	66 Std.	67 Std.	ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen von nachhaltigem Produktmanagement als die Aufgabe, Geschäftsprozesse verantwortungsvoll zu gestalten               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen und Verstehen der wesentlichen Ansatzpunkte zur Gestaltung von Geschäftsprozessen (Management von Geschäftsprozessen)</li> <li>- Kennen und Verstehen der wesentlichen Ansatzpunkte zur Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in Geschäftsprozesse (Nachhaltigkeit in Geschäftsprozessen)</li> </ul> </li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Management von Geschäftsprozessen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wozu benötigen Produktmanager Geschäftsprozesse?</li> <li>- Was sind und was leisten Geschäftsprozesse?</li> <li>- Wie werden Geschäftsprozesse gestaltet und gesteuert?</li> </ul> </li> <li>- Nachhaltigkeit in Geschäftsprozessen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesentliche Auswirkungen von Unternehmen hinsichtlich Nachhaltigkeit</li> <li>- Berücksichtigung des Nachhaltigkeitskontexts sowie von Stakeholder-Einschätzungen und Fokussierung auf wesentliche Nachhaltigkeitsthemen zur effektiven Gestaltung von nachhaltigeren Geschäftsprozessen</li> <li>- Managementsysteme zur Implementation von Nachhaltigkeitsthemen</li> <li>- Beispielthemen: Ressourcen, Kunststoff, Biodiversität, Menschenrechte, Arbeitsschutz</li> <li>- Bedeutung und effektiver Umgang mit Stakeholdern</li> <li>- Aufgaben und Herausforderungen von Nachhaltigkeits-ManagerInnen</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Interaktive Vorlesungen, Übungen, evtl. Exkursionen					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	8/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Rainer Erne					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	<b>Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse in der Organisationslehre					

## Wahlpflichtmodul 6./7. Semester

### Modul NPM PI M5 Cost Engineering und Value Management (D/E)

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-011 NPM PI M5	200 Std.	8 ECTS	6./7. Sem.	Jedes SoSe	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen	6	72 Std.	72 Std.	56 Std.	ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Kosten und den ökologischen Fußabdruck eines Produktes anhand der Analyse des Herstellprozesses quantifizieren können - Optimierungsparameter identifizieren können - Verbesserungsmaßnahmen formulieren können					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  - Beschreibung und Analyse von Herstellprozessen von Produkten - Messung von Kosten der Einsatzmaterialien, Prozessschritte und verbundenen Overheads - Bestimmung des ökologischen Fußabdruckes - Prüfung auf Optimierungsmaßnahmen in Bezug auf Produktgestaltung sowie Produktion - Einsatz von geeigneter Software wie z. B. <ul style="list-style-type: none"><li>- zur Produktkostenbestimmung</li><li>- zur ganzheitlichen Bilanzierung (Life Cycle Assessment)</li><li>- zum Benchmarking und zur unterstützten Generierung von Maßnahmen</li></ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Interaktive Vorlesungen, Übung, Selbststudium					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Studienarbeit					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 8/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Thomas Hofmann					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Voraussetzungen:</b> Besuch der Veranstaltung Technisches Management III.5					



# Wahlpflichtmodul 6./7. Semester

## Modul NPM PII M2 Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz

Modulcode	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-013 NPM PII M2	200 Std.	8 ECTS	6./7. Sem.	Jedes SoSe	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesungen</li> <li>- Umweltrecht (3 SWS)</li> <li>- Gesundheits- und Arbeitsschutzrecht (1 SWS)</li> <li>- Betriebliches Gesundheitsmanagement (1 SWS)</li> <li>- Gesundheitsschutz (1 SWS)</li> </ul>	6	67 Std.	67 Std.	66 Std.	ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über die aktuelle Gesetzgebung und Rechtsprechung im Umweltrecht</li> <li>- Abgrenzen und anwenden können der einzelnen Umweltgesetze voneinander</li> <li>- Erlangen von Erfahrung mit der Arbeit und den Auswirkungen der Umweltgesetze in der Praxis</li> <li>- Beurteilen können, welches Umweltrecht bezüglich der Entsorgung relevant ist</li> <li>- Wissen, wie die öffentliche Verwaltung das Umweltrecht umsetzt</li> <li>- Kennen ausgewählter Gesundheitsgefahren am Arbeitsplatz</li> <li>- Kennen wichtiger Gesundheitsmodelle (z. B. Modell der Salutogenese)</li> <li>- Beurteilen können der Bedeutung des betrieblichen Gesundheitsmanagements</li> <li>- Strukturiert planen und umsetzen können eines Projekts zur betrieblichen Gesundheitsförderung</li> <li>- Präventionsvorschläge machen können</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltrecht aus juristischer Sicht: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über das Umweltrecht</li> <li>- Umweltrecht im Unionsrecht, Umweltrecht im Verfassungsrecht</li> <li>- Zivilrecht, Strafrecht und öffentliches Recht</li> <li>- Bodenschutzrecht; Umweltschadensrecht; Abfallrecht; Naturschutzrecht; Immissionsschutzrecht; Windenergie recht</li> <li>- Umweltrechtliche Prinzipien, insbesondere Vorsorgeprinzip</li> <li>- Umweltrelevante Genehmigungsverfahren</li> <li>- Umweltverträglichkeitsprüfung</li> </ul> </li> <li>- Gesundheits- und Arbeitsschutzrecht / Gesundheitsschutz: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesundheitsgefahren am Arbeitsplatz</li> <li>- Organisatorische und technische Maßnahmen zur Verhinderung von Gefahren</li> <li>- Persönliche Schutzausrüstung</li> <li>- Betrieblicher Gesundheitsschutz</li> </ul> </li> <li>- Betriebliches Gesundheitsmanagement: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Gesundheit?; Gesundheitsmodelle</li> <li>- Prävention vs. Gesundheitsförderung; Betriebliche Gesundheitsförderung vs. Betriebliches Gesundheitsmanagement</li> <li>- Projektsteuerung</li> <li>- Erfolgsfaktoren; Kosten-Nutzen-Betrachtung, KPIs</li> <li>- Best Practice Beispiele aus der Industrie</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen, Übungen					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 8/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Hans-Jürgen Gnam					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> -					

# Wahlpflichtmodul 6./7. Semester

## Modul NPM PII M3 Managementsysteme

Modulcode 405-014 NPM PII M3	Workload 200 Std.	Credits 8 ECTS	Studien- semester 6./7. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes WiSe	Dauer 1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Vorlesungen - Risikomanagement betriebsw. Sicht (2 SWS) - Risikomanagement technische Sicht (3 SWS) - Audit und Bewertung (1 SWS)	<b>SWS</b> 6	<b>Kontaktzeit</b> 67 Std.	<b>Selbststudium</b> 67 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 66 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Unterstützen bei der Einführung eines Risikomanagementsystems in organisatorischer, technischer und ökonomischer Hinsicht - Beherrschen wesentlicher Instrumente der Risikosteuerung und -überwachung - Vorbereiten und Durchführen interner bzw. externer Audits gemäß DIN EN ISO 19011 - Beurteilen der Qualität eines Managementsystems					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  - Risikomanagement betriebswirtschaftliche Sicht: - Grundlagen des Risikomanagements (Begriff, Bedeutung, Konzeption und Organisation des Risikomanagements) - Instrumente und Methoden des Risikomanagements (Risikomanagement-Kreislauf, Risikostrategie, Risikoidentifikation, einschl. Früherkennungs-/ Frühwarnsysteme, Risikoanalyse und Risikobewertung, Strategien / Methoden und Instrumente der Risikosteuerung, Darstellung und Überwachung der Risikosituation, Risikoberichterstattung) - Ausgewählte Anwendungsbereiche und Einzelfragen des Risikomanagements (z. B. Risikosteuerung unter Einsatz von Wetterderivaten) - Ausblick  Risikomanagement technische Sicht: - Rechtliche und organisatorische Grundlagen (KonTraG) für die Einführung eines Risikomanagementsystems - Sicherheitsmanagementsystem - Alarm- und Gefahrenabwehrplan und Sicherheitsbericht - Unfalluntersuchung  Audit und Bewertung: - Grundlagen eines Audits gemäß der Norm DIN EN ISO 19011 - Ablauf eines Audits (Auditplanung, Auditplan, Ankündigung, Briefing, Erstellung eines Fragenkatalogs, Durchführung eines Audits) - Durchführung von Audits in einem virtuellen Unternehmen - Verfassen von Auditberichten - Managementreview - Reflexion über anonymisierte interne und externe Auditberichte					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen mit Fallbeispielen und Diskussion; ILIAS					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 8/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Volkmar Klatte					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> In den Vorlesungen werden <b>Literaturhinweise</b> bekanntgegeben und <b>Lehrmaterial</b> ausgegeben.					

# Wahlpflichtmodul 6./7. Semester

## Modul NPM PII M4 Kommunikation und Gesellschaft

Modulcode	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-015 NPM PII M4	200 Std.	8 ECTS	6./7. Sem.	Jedes WiSe	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen	6	90 Std.	90 Std.	20 Std.	ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen der Bedeutung und Ausgestaltung der Kommunikation zwischen Unternehmen und Stakeholdern</li> <li>- Reflektieren der Bedeutung der Kommunikation für die Unternehmensführung</li> <li>- Kennen des Instrumentariums zeitgemäßer Unternehmenskommunikation</li> <li>- Lernen soziologischer, ethisch-moralischer Aspekte moderner Unternehmensführung</li> <li>- Beurteilen können der Anforderungen an die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Unternehmenskommunikation:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Akteure, Aufgaben und Ziele</li> <li>- Strukturen und Prozesse</li> <li>- Aktuelle Trends und Probleme</li> <li>- Instrumente und Medien</li> </ul> </li> <li>- Integrierte Unternehmenskommunikation nach Stakeholdern / Adressaten:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitarbeiter: Interne Kommunikation</li> <li>- Kunden: Marketing-Kommunikation / Werbung</li> <li>- Medien / Öffentlichkeit: Pressearbeit / Public Relations</li> <li>- Shareholder / Financial Community: Investor Relations</li> </ul> </li> <li>- Reputation, Image, Marke</li> <li>- Corporate Social Responsibility (CSR) und Nachhaltiges Wirtschaften               <ul style="list-style-type: none"> <li>- CSR-Management: Modelle, Methoden, Instrumente</li> <li>- Ethische Implikationen von CSR</li> <li>- Chancen und Risiken von CSR für die Unternehmen</li> </ul> </li> <li>- Aktuelle Trends und offene Fragen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- LOHAS</li> <li>- Fair Trade</li> <li>- Gemeinwohlökonomie</li> <li>- Suffizienz</li> <li>- Postwachstumsökonomie</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Interaktive Vorlesungen, praktische Übungen mit Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussionen					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 60 Minuten 70%, Studienarbeit 30%					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	8/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Klaus Gourgé					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	-					

# Wahlpflichtmodul 6./7. Semester

## Modul NPM PII M5 Unternehmen und Umwelt

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-016 NPM PII M5	200 Std.	8 ECTS	6./7. Sem.	Jedes SoSe	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Vorlesungen - Aspekte nachhaltiger Unternehmensführung (4 SWS) - Umweltökonomie (2 SWS)	<b>SWS</b> 6	<b>Kontaktzeit</b> 90 Std.	<b>Selbststudium</b> 90 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 20 Std.	<b>Gruppen-größe</b> ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Kennenlernen von sich selbst als Führungspersönlichkeit - Steigern der Selbst- und Beziehungserkenntnis - Verbinden des eigenen Handelns mit persönlichen Werten - Lernen, die Stärken als Führungsperson einzusetzen - Kennen der umweltökonomischen Theorien und Instrumente					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  - Aspekte nachhaltiger Unternehmensführung: - Selbstbestimmung, Werte, Leitbild - Gruppendynamik - Transformationale Führung - Führen mit Stärken und Persönlichkeit - Nachhaltige Führungsstile - Konflikte klären (Harvard Methode)  - Umweltökonomie: - Aktuelle Themen der Umweltpolitik (Verständnis und Beurteilung) - Einbeziehung umweltökonomischer Aspekte, insbesondere die ökonomischen Auswirkungen alternativer Instrumente der Umweltpolitik, in die Entscheidungen der betrieblichen Praxis - Funktionieren einer marktwirtschaftlich organisierten Volkswirtschaft auf gesamtwirtschaftlicher Ebene - Nationale und globale Fragestellungen der Umweltpolitik					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen, praktische Übungen, Diskussion, Teamarbeit, ILIAS					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 8/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Marc Ringel					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> -					

# Wahlpflichtmodul 6./7. Semester

## Modul NPM PII M6 Management

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
405-017 NPM PII M6	200 Std.	8 ECTS	6./7. Sem.	Jedes SoSe	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  - Vorlesungen - Seminar	<b>SWS</b>  6	<b>Kontaktzeit</b>  67 Std.	<b>Selbststudium</b>  66 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 67 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Verstehen der Begriffe und Bedeutungen von Management - Kennen der Konzepte und Methoden des operativen Managements - Kennen der Konzepte und Methoden des normativen Managements - Kennen der Konzepte und Methoden zukunftsfähiger Markenführung - Wirksames Anwenden dieser Konzepte und Methoden					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  - Operatives Management: - Was ist gutes und richtiges Management? - Wie wird Erfolg definiert, kommuniziert und kontrolliert? - Wie wird Arbeit gelenkt, gestaltet und entwickelt? - Wie werden Ressourcen geplant, allokiert und überwacht? - Normatives Management: - Ethische Reflexion wirtschaftlicher Entwicklungen - Bearbeitung wirtschaftsethischer Fragestellungen - Zukunftsfähige Markenführung: - Positionierung von Marken - Markenführung - Gesellschaftliche Trends					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Interaktive Vorlesungen, Seminar, Übungen, Forschendes Lernen					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 60 Minuten 70%, Studienarbeit 30%					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 8/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Klaus Gourgé					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Voraussetzungen:</b> Kenntnisse in allgemeiner BWL, Grundkenntnisse in Organisation und Führung, Grundkenntnisse in Wirtschaftsethik, Grundkenntnisse in Marketing					